

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Zürich-Oerlikon**

PROTOKOLL

**der Kirchgemeindeversammlung vom 11. April 2021, 11:00 Uhr,
Pfarreizentrum Schwamendingenstrasse 55, 8050 Zürich**

Vorsitz: Christoph Menn

Traktanden

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Jahresrechnung 2020 und Bericht der RPK**
3. **Varia**
 - 3.1. **Information Renovation Kirche**
 - 3.2. **Personelles**
 - 3.3. **Information zu Projekt Katholisch Stadt Zürich 2030**
 - 3.4. **Seelsorge unter Covid-19**
 - 3.5. **Fragen aus der Mitte**

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Publikation

Der Präsident, Herr Christoph Menn, begrüsst die Anwesenden, 28 Stimmberechtigte und 3 Gäste. Danach macht Herr Menn auf die gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam. Die Anzeige über die heutige Kirchgemeindeversammlung ist im offiziellen Publikationsorgan, der Internetseite der Pfarrei, zeitgerecht aufgeschaltet worden.

Die Anzeige im Forum ist in den beiden Nummern 6 und 7 erschienen. Zusätzlich ist jeweils am Schluss der Gottesdienste speziell darauf hingewiesen worden. Die zur Behandlung bestimmten Anträge sind ab dem Tage der Veröffentlichung im Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt.

Berechtigung zur Teilnahme

Der Präsident orientiert darüber, dass stimmberechtigt alle in der röm. kath. Kirchgemeinde wohnenden Mitglieder, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind und nicht nach Art 369 ZGB entmündigt sind. Nicht stimmberechtigte Personen haben sich an die für sie reservierten Sitzreihen zuhinterst im Saal zu begeben.

Bestimmung der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:

- Andreas Gächter, Am Glattbogen 52, 8050 Zürich
- Romeo Steiner, Ueberlandstrasse 49, 8050 Zürich

2. **Jahresrechnung 2020**

2.1 Bericht der Kirchenpflege

Christoph Menn präsentiert die Zahlen für das Jahr 2020 in Vertretung für die erkrankte Gutsverwalterin.

| | |
|-------------------|---------------|
| Ertragsüberschuss | Fr. 484'065 |
| Aufwand | Fr. 2'609'965 |
| Ertrag | Fr. 3'094'031 |

Stand per 31. Dezember 2020

Eigenkapital

Fr. 4'058'848

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 290'000.00. Der höhere Aufwandüberschuss hat primär seine Ursache darin, dass wegen der Covid-Pandemie deutlich weniger Tätigkeiten durchgeführt wurden.

2.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 geprüft. Sie wurde ordnungsgemäss, richtig und sauber ausgeführt und entspricht allen Vorschriften. Frau Ursula Gächter beantragt namens der RPK Abnahme der Rechnung.

2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2020

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2020 einstimmig.

Der Präsident dankt der Gutsverwalterin, die sich sehr schnell eingearbeitet hat, für Ihre Tätigkeit.

3. Varia**3.1. Information Renovation Kirche**

Frau Eva Breidert orientiert über die erfolgte Renovation der Kirche. Die Kirche wurde innen neu gestrichen. Die Arbeiten wurden früher als geplant durchgeführt, da die ursprünglich ins Auge gefasste Firma den Auftrag nicht ausführen konnte und die Firma Maler Schweizer AG die Arbeiten kurzfristig tätigen konnte. Überdies war die Gelegenheit zur Renovation der Kirche deshalb günstig, weil angesichts der Platzbeschränkungen bei den Gottesdiensten diese im Kirchgemeindesaal durchgeführt werden konnten. Die Arbeiten wurden rechtzeitig fertig, die Kosten liegen ungefähr im Budget. Frau Eva Breidert dankt Paul Wüst für die Unterstützung. Sie weist darauf hin, dass einige Elektroarbeiten, die eigentlich erst für den Herbst geplant waren, vorgezogen werden konnten. Sie orientiert auch darüber, dass im Herbst die Orgel revidiert werden wird.

Oliver Separovic ergänzt, dass ebenfalls im Herbst die neuen Lichtenanlagen und Tonanlagen, zusammen mit ihrer Steuerung, installiert werden.

3.2 Personelles

Martin Eglin orientiert darüber, dass Frau Bäuerle im Sommer pensioniert wird. Im Herbst tritt eine neue Katechetin ihre Stelle an. Ebenfalls pensioniert werden die Herren Barea und Riesen.

3.3. Information zu Projekt Katholisch Stadt Zürich 2030

Christoph Menn orientiert über das Projekt Katholisch Stadt Zürich 2030.

Die Zahl der Katholiken in der Stadt Zürich nimmt ab. Dies wird zu weniger Steuereinnahmen führen. Mittelfristig sind die Mittel nicht mehr vorhanden, um die heute getätigten Aufgaben im gleichen Umfang zu erbringen.

Aus diesem Grunde wurde dieses Projekt ins Leben gerufen – es umfasst 5 Themenblöcke: Gottesdienste, Diakonie, Bildung & Kultur, Behörden und Finanzen.

Wir sind mit Martin Eglin, Manfred Kulla, Ursula Gächter, Michael Lindner und dem Präsidenten vertreten. Es wird sich einerseits die Frage stellen, welche Leistungen in Zukunft

nicht mehr erbracht werden können, und welche Leistungen durch Zusammenarbeit gemeinsam getätigt werden, sei es im Stadtverband oder in Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden. Ziel ist es, bis 2025 jährlich Fr. 7 Mio. einzusparen.

Manfred Kulla ergänzt, dass aus der Not eine Tugend gemacht werden kann. Es geht nicht nur um das Sparen, sondern insbesondere darum, was zusammen getätigt werden kann.

3.4. Seelsorge unter Covid-19

Manfred Kulla orientiert über die Seelsorge unter Covid-19. Man hat darauf verzichtet, Gottesdienste per Streaming zu übertragen. Vielmehr haben die Seelsorger den Kontakt zu Einzelpersonen gesucht. Diese Kontaktnahme wurden auch in den Alters- und Pflegeheimen gepflegt.

3.5. Fragen aus der Mitte

Fragen aus der Mitte werden keine gestellt.

Christoph Menn dankt den Mitgliedern der Kirchenpflege und dem Seelsorgeteam und schliesst die Sitzung um 11.45 Uhr mit dem Hinweis, dass am Sonntag, 31. Oktober 2021, die nächste Kirchgemeindeversammlung durchgeführt werden wird. Zu behandeln ist u.a. das Budget 2022.

Schluss der Sitzung ist 11:45 Uhr.

Zürich, 12. April 2021

Der Präsident

Der Protokollführer

Christoph Menn

Beat Badertscher